

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur fünften Auflage	5
Vorwort zur ersten Auflage	7
Inhaltsübersicht/Bearbeiter	9
Inhaltsverzeichnis.....	11
Abkürzungsverzeichnis	19
 A. Einführung: Haushalts- und Finanzkontrolle in Deutschland	 23
B. Organisation, Stellung und Rolle der Rechnungsprüfung	31
I. Organisation der örtlichen Rechnungsprüfung	31
1. Der Rechnungsprüfungsausschuss	31
2. Das Rechnungsprüfungsamt	33
a) Pflicht zur Einrichtung eines Rechnungsprüfungsamtes	33
b) Organstellung	34
c) Weisungsfreiheit	35
d) Interkommunale Zusammenarbeit in der Rechnungsprüfung	37
e) Einschaltung von Dienstleistern	39
f) Interne Organisation mittels Rechtsverordnung, Rechnungsprüfungsordnung und Dienstanweisung ..	40
II. Organisation und Aufgaben der überörtlichen Rechnungsprüfung	41
C. Aufgaben der Rechnungsprüfung	47
I. Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses	47
II. Pflichtaufgaben des Rechnungsprüfungsamts	52
1. Prüfung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses	54
2. Laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege	57
3. Dauernde Überwachung der Kasse, Kassenprüfungen ...	58
4. Prüfung der DV-Verfahren im Finanzwesen	59
5. Prüfung der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit	60
6. Weitere Pflichtaufgaben	63
III. Übertragene Aufgaben	65
IV. Grenzen des Prüfungsrechts: Prüfung von politischen Entscheidungen	70
V. Praktische Hinweise für die Durchführung der Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss	74

1. Haushaltskontrolle	76
2. Begründetheit der einzelnen Rechnungsbelege	78
3. Beachtung der geltenden Vorschriften bei den Erträgen und Aufwendungen bzw. den Einzahlungen und Auszahlungen	79
4. Vermögenskontrolle	84
5. Inhalt des Schlussberichts, Bestätigungsvermerk	84
D. Rechte und Pflichten der Rechnungsprüfung	89
I. Pflicht zur gründlichen, gewissenhaften und sachgerechten Prüfung	89
II. Pflicht zur Unbefangenheit und unabhängigen Prüfungsdurchführung	89
1. Weisungsfreie Prüfungsdurchführung	90
2. Schutz vor Umsetzung und Abberufung	91
III. Recht auf Akteneinsicht und Datenschutz	92
1. Prüfung besonders sensibler Verwaltungsvorgänge	94
2. Rechnungsprüfung und Datenschutz	97
IV. Verschwiegenheitspflicht	98
V. Zugang zur Öffentlichkeit	99
VI. Recht auf angemessene Personalausstattung und Finanzierung der Rechnungsprüfung	101
E. Prüfungspsychologie	105
I. Psychologische Grundsachverhalte	105
II. Techniken der Gesprächsführung	111
F. Prüfungsgrundsätze und Prüfungsstandards	119
I. Prüfungsstandards und Hinweise des Instituts der Wirtschaftsprüfer	119
II. Prüfungsstandards und Hinweise der International Federation of Accountants	122
III. Internationale Standards für Oberste Rechnungskontrollbehörden	123
IV. Prüfungsleitlinien und Prüfhilfen des Instituts der Rechnungsprüfer	127
V. Revisionsstandards des Deutschen Instituts für Interne Revision und Internationale Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision	128
G. Prüfungsmethodik	133
I. Prüfungsurteil	133
II. Prüfungsauftrag	135
III. Prüfungssicherheit	136
IV. Prüfungsgegenstand und Prüfungsaussagen	138

V.	Prüfungsfeststellungen	140
VI.	Prüfungshandlungen	141
	1. Einzelfall-Prüfungshandlungen	141
	a) Einsichtnahme/Inaugenscheinnahme	142
	b) Beobachtung	142
	c) Befragung/Einholen einer Bestätigung	142
	d) Nachvollzug/eigene Bewertung und Berechnung .. .	143
	2. Analytische Prüfungshandlungen	144
VII.	Prüfungsnachweise	145
VIII.	Wirtschaftlichkeit der Prüfung	147
IX.	Risikoorientierung	148
X.	Prozessorientierte Prüfung	152
	1. Verständnis des Geschäftsprozesses	153
	2. Aufbauprüfung	154
	a) Beurteilung der inhärenten Risiken	154
	b) Beurteilung des internen Kontrollsystems bezogen auf das Kontrollrisiko	155
	aa) Verständnis des internen Kontrollsystems	155
	bb) Beurteilung des IKS durch den Prüfer im Rahmen der Aufbauprüfung	156
	3. Funktionsprüfung	158
XI.	Wesentlichkeit	161
XII.	Prüfung in Stichproben	163
	1. Auswahlverfahren	163
	2. Ermittlung des Stichprobenumfangs bei Zufallsauswahl .	165
XIII.	Prüferisches Ermessen	166
H.	Prüfung als Prozess	169
I.	Prüfungsplanung	169
	1. Sachliche Planung	169
	2. Ressourcenplanung	173
	3. Zeitliche Planung	173
II.	Prüfungsdurchführung	174
	1. Prüfungshandlungen	175
	a) Prüfungshandlungen zur Erlangung eines Verständ- nisses der geprüften Einheit und ihres Umfeldes	175
	b) Prüfungshandlungen zur Risikoeinschätzung	176
	c) Prüfungshandlungen zur Gewinnung der (dann noch) erforderlichen Prüfungssicherheit	177
	2. Beurteilung Prüfungsnachweise	178
	3. Bildung des Gesamturteils	179
III.	Berichterstattung	180
IV.	Umsetzung der Prüfungsfeststellungen/ Kontrolle der Umsetzung	182

I. Dokumentation der Prüfung	185
I. Arbeitspapiere	185
1. Funktion	185
2. Umgang	186
3. Inhalt und Erscheinungsbild	187
II. Prüfungsbericht	192
J. Das interne Kontrollsystem und der Geschäftsprozess in der Rechnungsprüfung	199
I. Internes Kontrollsystem	199
II. Geschäftsprozess	203
III. Bedeutung von Geschäftsprozess und IKS in der Rechnungsprüfung	204
1. IKS als Prüfungsgegenstand	205
2. Systemprüfung des IKS als Mittel zur Gewinnung von Aussagesicherheit	210
3. Überwachung des IKS durch die örtliche Rechnungsprüfung	211
4. Beratung durch die örtliche Rechnungsprüfung	212
K. IT in der Rechnungsprüfung	215
I. IT als Prüfungsgegenstand	216
1. Prüfung von Anwendungen im Finanzwesen	216
2. Prüfung des IT-Systems, insbesondere des DV-gestützten Buchführungssystems	219
a) Sollprogramm	221
b) Prüfungsvorgehen	225
c) Prüfungsvorgehen bei ausgelagerten Funktionen	229
II. IT als Hilfsmittel der Prüfung	230
III. Massendatenanalyse	231
1. Prüfungshandlungen zur Vertiefung der Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit	235
2. Identifizierung von Fehlerrisiken	236
3. Beurteilung des IKS	237
4. Aussagenbezogene Prüfungshandlungen mittels Datenanalysen	238
L. Kennzahlen in der Prüfung	239
I. Kennzahlen als Prüfungsgegenstand	240
1. Kennzahlen zur Haushaltssteuerung	241
2. Kennzahlen zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage	243
II. Kennzahlen als Hilfsmittel für die Prüfung	244
III. Kennzahlen und analytische Prüfungshandlungen	245

M. Jahresabschlussprüfung	249
I. Prüfungsurteile	249
II. Prüfungsaussagen je Prüfungsurteil	250
III. Prüfungssicherheit	254
IV. Wesentlichkeit	255
V. Bildung von Prüffeldern	258
VI. Prüfungshandlungen zur Erlangung eines Verständnisses der geprüften Einheit und ihres Umfeldes	260
VII. Prüfungshandlungen zur Risikoeinschätzung	265
VIII. Prüfungshandlungen zur Gewinnung der (dann noch) erforderlichen Prüfungssicherheit	279
1. Vollständigkeitserklärung	279
2. Verwendung der Arbeit eines Sachverständigen	281
a) Sachverständiger des Aufstellungsverantwortlichen	281
b) Sachverständiger des Prüfers	282
IX. Gesamturteilsbildung	283
N. Prüfung des Gesamtabchlusses	287
I. Prüfungsurteile und Prüfungsaussagen	288
II. Prüfungssicherheit und Wesentlichkeit	292
III. Zusammenarbeit mit den Prüfern der einbezogenen Abschlüsse	293
1. Zur Vermeidung wesentlicher Fehler aus den einbezogenen Abschlüssen	293
2. Zur Unterstützung bei der Prüfung der Erstellung des Gesamtabchlusses	298
O. Prüfung kommunaler Unternehmen	301
I. Unternehmen in der Privatrechtsform	301
1. Jahresabschlussprüfung	301
2. Rechnungsprüfung	303
II. Kommunalunternehmen/rechtfähige Anstalt des öffentlichen Rechts	307
III. Eigenbetriebe	308
IV. Auswirkungen auf die Gesamtabchlussprüfung	308
P. Kassenprüfung	311
I. Allgemeines	311
1. Prüfungsauftrag, Prüfzeitraum	311
2. Prüfer und Prüfungsdauer	312
3. Behandlung von Prüfbemerkungen dieses Berichts	312
4. Prüfung der Zahlstellen und Handvorschüsse	312
II. Abwicklung der Prüfbemerkungen aus dem vorherigen Bericht über die unvermutete Kassenprüfung	313
III. Kassenbestandsaufnahme	313

IV.	Abwicklung des Zahlungsverkehrs gemäß (Norm einfügen), rechtzeitige und vollständige Einziehung der Einzahlungen und Leistung der Auszahlungen	315
1.	Maschinelles Mahn- und Vollstreckungsverfahren für vorgeschaltete Personenkonten, Geschäftspartner (je nach örtlicher Definition)	315
2.	Globale Resteüberwachung für ausgewählte größere Ertragsarten	315
3.	Einzahlungen ohne Kassenanordnungen	316
4.	Aussetzungsverfügungen	317
V.	Führung der Kassenbücher	317
VI.	Belegprüfungen (Norm einfügen)	318
VII.	Verwaltung der Kassenmittel (Norm einfügen)	319
1.	Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten, Anlage des Kassenbestands	319
2.	Kassenbestandsverlagerungen	320
VIII.	Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Kasse	320
1.	Aufbewahrung von Zahlungsmittel, Barkasse	320
2.	Scheckeingänge	320
3.	Verfahren bei Stundung und zwangsweiser Einziehung von Einzahlungen	321
4.	Kassensicherheit	322
5.	Vergleich von Soll, Ist und der offenen Beträge	322
IX.	Weitere Prüfpunkte	323
1.	Trennung der Anordnungs- und Kassengeschäfte einschließlich sachlicher und rechnerischer Richtigkeitsbescheinigung	323
2.	Geschäftsablauf und Organisation	323
3.	Dienstanweisungen	323
4.	Anordnungsbefugte, Unterschriftsproben, sachliche und rechnerische Richtigkeit	323
5.	Bestellungen und Eignung des Kassenpersonals	324
6.	Versicherungsschutz	324
7.	Überwachung der Stadtkasse durch den Kassenaufsichtsbeamten bzw. Finanzaufsichtsbeamten ..	324
Q.	Prüfung der Investitionen und ihrer Finanzierung durch Kredite	325
I.	Unterlagen nach § 10 GemHVO	326
II.	Grundsätzliche Darstellung zur Kreditfinanzierung	333
III.	Controlling-Verfahren im Hochbaubereich	335
R.	Vergabeprüfung	341
I.	Rechtsgrundlagen	341

1. Kommunales Haushaltsrecht	341
2. Vergabe und Tariftreuegesetze der Länder	341
3. EU-Vergaberecht und Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	341
II. Prüfungsgegenstände der Vergabeprüfung	343
1. Prüfung der Dokumentation	343
2. Formulierung des Ausschreibungstextes	343
3. Prüfung des Vergabevorschlages	351
4. Prüfung der Schlussrechnung	359
S. Prüfung kostenrechnender Einrichtungen, Selbstkostenrechnungen und Gebührenbedarfsberechnungen	363
T. Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen	375
I. Erfordernis von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen	375
II. Statische Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnung	376
1. Die Kostenvergleichsrechnung	377
2. Die Gewinnvergleichsrechnung	380
3. Der Amortisationsvergleich	380
4. Der Tilgungsvergleich	381
5. Die Rentabilitätsrechnung (Return on Investment)	381
6. Die MAPI-Methode	382
III. Dynamische Verfahren der Wirtschaftlichkeitsrechnung ...	383
1. Die Kapitalwertmethode	383
2. Die Annuitätsmethode	389
3. Die interne Zinsfußmethode	392
U. Zweckmäßigkeitsprüfungen	395
Anhang 1: Muster einer Rechnungsprüfungsordnung	401
Anhang 2: Muster einer Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt	406
Anhang 3: Prüfplan für Vergaben im VOB- und VOL-Bereich	416
Anhang 4: Beispiel für die Manipulation von Ausschreibungsergebnissen (vgl. Rn. 473)	421
Anhang 5: Muster eines Betriebsabrechnungsbogens (vgl. Rn. 514)	422
Literaturverzeichnis	423
Stichwortverzeichnis	427